

PRESSEMITTEILUNG

ICARUS: Der MALIK Verlag, Greystone Books und Scribe Publishing kündigen das erste Buch zum globalen Forschungsprojekt von Martin Wikelski an.

ICARUS ist ein Meilenstein zum Verständnis dessen, was als »Das Internet der Tiere« bezeichnet wird: ein riesiger Datenschatz mit dem Potenzial, unser Verständnis vom Planeten Erde radikal zu verändern.

ICARUS ist ein satellitengestütztes System zur Beobachtung von Tieren aus dem Weltraum (International Cooperation for Animal Research Using Space). Es wurde vom Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie in Deutschland in Zusammenarbeit mit Institutionen weltweit entwickelt. Die Forscher um Martin Wikelski rüsten unterschiedliche Tierarten mit Mini-Sendern aus – von Bienen über Vögel bis hin zu Fledermäusen, Meeresschildkröten und Nashörnern. Während die Tiere sich innerhalb ihrer Lebensräume bewegen und rund um den Globus wandern, schicken die Sender Messdaten in nahezu Echtzeit ins All und zurück auf der Erde, wo sie von Forscherteams an verschiedensten Standorten ausgewertet werden. Alle diese Daten werden in der MOVEBANK gesammelt: einem einzigartigen digitalen Archiv an Informationen, wie Tiere leben und auf welchen Routen sie wandern.

Die völlig neuen satellitengestützten Daten stellen für die Verhaltensforschung und die Ökologie einen Quantensprung dar, denn Forscher können so die Sinneswelt der Tiere in ihrer natürlichen Umgebung genau verstehen. Die Daten, die im Internet der Tiere gewonnen werden, können bei der Früherkennung von Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Vulkanausbrüchen helfen und dazu dienen, Wetter- und Klimaveränderungen, den Wandel von Ökosystemen oder die Ausbreitungswege von Infektionskrankheiten genauer zu erforschen und gefährdete Arten besser zu schützen. Ein Großteil der MOVEBANK-Daten wird für jedermann frei zugänglich sein. Dadurch bekommt die Öffentlichkeit hautnahen Einblick in die Lebens- und Verhaltensweisen zahlreicher Arten.

Martin Wikelski berichtet in seinem Buch von diesem wissenschaftlichen Durchbruch. Er bietet faszinierende Erkenntnisse über Tiere, auch über solche, die wir in- und auswendig zu kennen glaubten. Er beschreibt, wie Landvögel über Hunderte von Kilometern Ozeane überqueren, ohne Fress- oder Ruhepausen einzulegen, dabei Winde und Aufwinde nutzen und ihre Flugrouten der Thermik anpassen. Er folgt Schmetterlingen und Libellen und überquert mit Totenkopfschwärmern die Alpen bei Nacht. Er zeigt, wie Fledermäuse Luftströmungen nutzen, um sich in tausend Metern Höhe mit über einhundertsechzig Stundenkilometern fortzubewegen – ein Phänomen, das man bis dahin nur aus der Vogelwelt kannte. Wikelski geht auch der Frage nach, wie die Verbindung zwischen Menschen und Tierwelt früher war, wie sie sich im Lauf der Jahrhunderte gewandelt hat und wie modernste Technik dabei hilft, die Verbindung wiederherzustellen und das Überleben auf der Erde zu sichern.

Bei ICARUS kooperieren unter anderem folgende Institutionen: die Universität Konstanz, das Institute of Geography, Moskau, die North Carolina State University und das North Carolina Museum of Natural Sciences, das Max Planck-Yale Center for Biodiversity Movement and Global Change, die Princeton University, die Universität von Kopenhagen, die Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) und die International Astronautical Federation (IAF). Sponsoren sind die Max Planck Gesellschaft, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die National Aeronautics and Space Administration (NASA), die Russian Space Agency (Roscosmos), die European Space Agency (ESA), National Geographic, die National

Science Foundation (NSF), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), UNEP/CMS, die Knobloch Family Foundation und die Academia für Zoo- und Wildtierschutz e. V.

Professor Martin Wikelski, geboren 1965 in München, ist Direktor am Max-Planck-Institut für Ornithologie in Radolfzell und Professor an der Universität Konstanz. Auf sein Studium der Zoologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und an der Universität Bielefeld (Promotion 1994) folgten Postdoc-Stellen an der University of Washington in Seattle und am Smithsonian Tropical Research Institute in Panama. Er war Assistant Professor an der University of Illinois, Urbana-Champaign und in Princeton, danach Associate Professor in Princeton. Er wurde u.a. von der National Geographic Society 2008 als »Emerging Explorer« sowie 2010 als »Adventurer of the Year« für seinen maßgeblichen Beitrag zur globalen Erforschung der Tierwanderungen geehrt. 2014 wurde er in die Leopoldina, die Deutsche Nationale Akademie der Wissenschaften, aufgenommen. 2016 wurde er mit dem Max-Planck-Forschungspreis, 2021 mit dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Weiterführende Informationen zu ICARUS: <https://www.icarus.mpg.de/>

Martin Wikelski entwickelt das Buch mit Greystone und in enger Abstimmung mit Scribe und mit dem Piper Verlag. Greystone wird es in Kanada, den USA und Großbritannien veröffentlichen, Scribe in Australien und Neuseeland. Die deutsche Ausgabe wird bei MALIK erscheinen.

www.malik.de
www.greystonebooks.com
www.scribepublications.com.au

München, 27.01.2022

PRESSEKONTAKT:
stefanie.hoever@piper.de